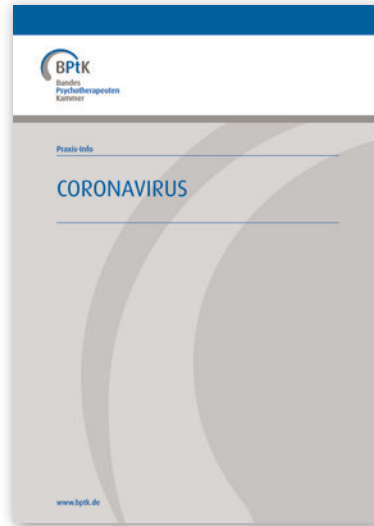
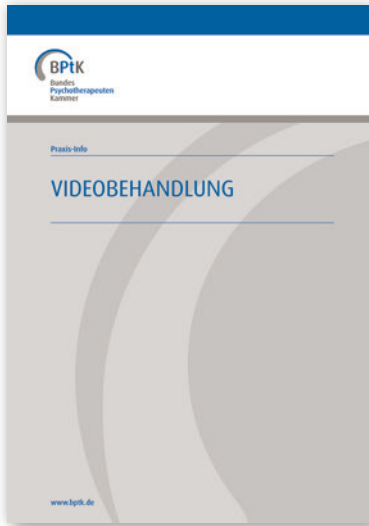


## BPTK-Praxis-Info Coronavirus + BPTK-Praxis-Info Videobehandlung

Psychotherapeut\*innen stellen mit großem Engagement die psychotherapeutische Versorgung während der Coronakrise sicher. Gleichzeitig verändert die Corona-Pandemie massiv die psychotherapeutische Versorgung. Patient\*innen sagen aus Ansteckungsangst ihre Behand-

und die Vorgaben zur Durchführung von Video- und Telefonbehandlungen wurden aufgrund der Corona-Pandemie angepasst. Außerdem müssen besondere Hygienevorschriften und Meldepflichten beachtet werden. Dadurch stellt sich für Psychotherapeut\*innen eine Reihe an Fragen wie: Kann ich auch per Telefon behandeln? Kann ich meine Praxis schließen? Gibt es Härtefallregelungen oder Entschädigungszahlungen, wenn meine Patient\*innen nicht mehr kommen?



lungstermine bei Psychotherapeut\*innen ab. Psychiatrische Krankenhäuser schließen ihre Tageskliniken, um nicht ihr Personal zu gefährden und auf Dauer die Versorgung sicherzustellen.

Die Corona-Pandemie verändert auch viele Abläufe im Alltag von psychotherapeutischen Praxen. Infizierte Patient\*innen benötigen eine Video- oder Telefonbehandlung

Die BPTK hat deshalb für Psychotherapeut\*innen eine „Praxis-Info Coronavirus“ herausgegeben, die wichtige Fragen aus dem Praxisalltag beantwortet und fortwährend aktualisiert wird. Aufgegriffen werden darin Themen wie Hygieneempfehlungen, Videobehandlung, neue Regelungen während der Corona-Pandemie, Meldepflicht, Umsatzeinbußen, Praxisschließung, Anspruch auf Notbetreuung und Angestellte in Praxen und Krankenhäusern.

Die BPTK hatte ferner bereits eine „Praxis-Info Videobehandlung“ veröffentlicht. Darin finden sich grundsätzliche Informationen darüber, unter welchen Voraussetzungen eine Behandlung über Video erbracht werden kann. Zudem informiert der Ratgeber über die rechtlichen Grundlagen der Videobehandlung, gibt Hinweise zur Abrechnung und Empfehlungen zur Praxisorganisation, wie beispielsweise: Welche Videodienstleister können genutzt werden? Welche Technik wird benötigt? Oder worauf muss ich bei der Praxisorganisation achten? Die Praxis-Info bietet auch ein Informationsblatt, das Psychotherapeut\*innen ihren Patient\*innen aushändigen können.



## Neue Corona-Webseite für Kinder und Jugendliche

Die Auswirkungen der Coronakrise auf Kinder und Jugendliche waren lange nicht im Fokus der Öffentlichkeit. Dabei trifft vor allem sie die Schließung von Kitas, Schulen, Spielplätzen und Sportvereinen. Viele Kinder sorgen sich, dass sie sich selbst oder jemand aus der Familie mit dem Virus anstecken könnten. Für ihre Sorgen und Nöte haben Kinder und Jugendliche jetzt eine neue Webseite: [www.corona-und-du.info](http://www.corona-und-du.info).

Die Kinder- und Jugendpsychiatrie des Universitätsklinikums München hat zusammen mit der Beisheim-Stiftung Infos zu psychischen Beschwerden altersgerecht zusammengefasst. „Mit der Clique treffen, Verwandte besuchen, seinen Hobbys wie gewohnt nachgehen? Alles erstmal nicht möglich.“ Die Webseite greift die Situation auf, in der sich Kinder und Jugendliche zurzeit befinden und zeigt Auswege und Lösungen.

„Das neue Info- und Hilfeportal macht Kindern und Jugendlichen klar, dass ihre Sorgen und Ängste sehr normal sind, auch wenn momentan kaum mehr etwas so ist, wie gewohnt“, erklärt Dr. Dietrich Munz, Präsident der BPTK. „Die so wichtige Botschaft der Webseite ist: Versuche, diese Gefühle erstmal so anzunehmen, wie sie sind. Und: Rede drüber, friss es nicht in dich hinein. Ich finde diese neue Seite, vor allem auch die praxisnahen Lösungsvorschläge, sehr gelungen und kann sie nur empfehlen.“

### Impressum:

Herausgeber: Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK)  
Klosterstraße 64 | 10179 Berlin | Tel.: 030.278 785 - 0 | Fax: 030.278 785 - 44 | [info@bptk.de](mailto:info@bptk.de) | [www.bptk.de](http://www.bptk.de)  
V.i.S.d.P.: Dr. Dietrich Munz | Redaktion: Kay Funke-Kaiser | Satz und Layout: Proforma GmbH & Co. KG